

Kandidaten für den AC²-Innovationspreis Region Aachen 2018 stehen fest

Region Aachen. Die Jury hat aus sechs Kandidaten über den Preisträger des „AC²-Innovationspreis Region Aachen 2018“ entschieden. Die Kandidaten sind: **AiNT GmbH** aus Stolberg, **Axino Solutions GmbH** aus Aachen, **FWS GmbH** aus Heinsberg, **Innolite GmbH** aus Aachen sowie **Mecora Medizintechnik GmbH** aus Aachen und **WWM GmbH & Co. KG** aus Monschau.

Die Innovationen

Als Spin-off der RWTH Aachen und des Forschungszentrum Jülich gegründet, beschäftigt sich die **AiNT GmbH** in erster Linie mit der Aus- und Fortbildung im Bereich der Kerntechnik. Aktuell entwirft das Unternehmen darüber hinaus Messanlagen und nutzt dabei sein im Bereich der Charakterisierung radioaktiver Abfälle aufgebautes Know-how um für die konventionelle Industrie innovative Messeinrichtungen zu konzipieren. Die neueste, innovative Messanlage der AiNT GmbH ermöglicht erstmals eine zerstörungsfreie Elementanalyse von Stoffströmen oder Materialchargen.

Das von **Axino Solutions GmbH** entwickelte Verfahren ermöglicht erstmals eine nicht invasive, permanente Überwachung der Produkttemperatur von Lebensmitteln im Kühlmobiliar. Die gemessenen Temperaturen werden über eine integrierte Software je nach Produkt und Produktgruppe geprüft und gegebenenfalls angepasst. Dadurch ist gewährleistet, dass leicht verderbliche Produkte durchgehend korrekt gekühlt werden. Dies führt zu einer Verringerung des „Food Waste“ und sicherheit gleichzeitig die Warenqualität.

Um einer Überdüngung landwirtschaftlicher Flächen entgegen zu wirken, entwickelt die **Farm Water Solution GmbH (FWS)** innovative Kläranlagen für die landwirtschaftliche Anwendung. Durch eine wetterabhängige Steuerung der von FWS gebauten Anlage können die stark schwankenden Abwassermengen, die durch Variabilität der Niederschlagsmenge entstehen, kontrolliert und somit reduziert werden. Durch die Berücksichtigung der Wetterprognosen wird im Ergebnis die Ausbringmenge der Gülle auf die Felder reduziert, was wiederum zu einer verringerten Belastung des Grundwassers führt.

Das Produkt bzw. Dienstleistungsspektrum der **Innolite GmbH** umfasst den ultrapräzisen Formenbau zur Replikation von Kunststoffoptiken sowie die Entwicklung und den Vertrieb von Ultrapräzisionsmaschinen zur Herstellung optischer Oberflächen.

Als erstes Unternehmen weltweit hat die Innolite GmbH nun ein Ultraschallwerkzeugsystem entwickelt, welches in der Lage ist, ultrapräzise, komplex mikrostrukturierte Formeinsätze aus Stahl zu formen. Diese können z.B. im Automobilbau, der Medizintechnik oder auch in der Konsumentenelektronik verwendet werden und haben die Innolite GmbH zum Marktführer im Bereich der Herstellung von ultrapräzisen Stahlformeinsätzen gemacht.

Die Innovation der **Mecora Medizintechnik GmbH** ist die Entwicklung und Produktion eines mobilen Reinraums aus hochfestem Textil. Das sogenannte sphairlab besticht nicht nur durch sein außergewöhnliches Design, sondern weist auch zahlreiche Vorteile gegenüber herkömmlichen Reinräumen auf. Da die sphairlabs lediglich aus Textilien und einigen Metallschienen bestehen, ist es kostengünstig und profitiert von seinen schnellen Auf- und Abbauzeiten. Dieser Schnellaufbau des Reinraums eröffnet neben einer industriellen Nutzung zudem neue Chancen als Interimslösung, gerade in Kriegs- oder Krisengebieten.

Die **WWM GmbH & Co. KG** plant, baut und vermietet Messestände. Mit der ExpoCloud bietet das Unternehmen nun ein einmaliges, digitales Geschäftsmodell, das den klassischen Messebau optimal ergänzt. Die Software ermöglicht es, sämtliche Planungsprozesse der Live-Kommunikation digital zusammen zu fassen und schafft eine Verknüpfung zur realen Welt für eine termingerechte Logistik und Ausführung. Mit Event Metrics wird zudem erstmalig eine automatisierte Datenerhebung der Besucherströme auf den Messeständen zur Verfügung gestellt, so dass insgesamt eine ganzheitliche Lösung entsteht, mit der Unternehmen ihre Messestände auf Knopfdruck planen, ausführen und unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten analysieren können.

Der Auswahlprozess

Die Wirtschaftsförderer der Region, die Kammern und Hochschulen, das FZ Jülich, die VUV - Vereinigte Unternehmerverbände Aachen und die AGIT mbH treffen im Vorfeld eine Auswahl innovativer Unternehmen und prüfen deren Innovationen eingehend. Die ausgewählten Kandidaten werden anschließend einer hochkarätigen Jury, bestehend aus dem diesjährigen Juryvorsitzenden Landrat Stephan Pusch und Vertretern erfolgreicher, innovativer Unternehmen aus der Region sowie renommierten Experten zum Thema Innovation aus Wissenschaft und Forschung, vorgestellt. Die Jury wählt anschließend die herausragendste Innovation aus, die aus ihrer Sicht auch einen

maßgeblichen Anteil an der wirtschaftlichen Entwicklung des Standorts Region Aachen hat.

Preisverleihung am 07. Juni im Aachener Rathaus

Die Kandidaten werden am 07. Juni im Rahmen einer festlichen Abendveranstaltung im Krönungssaal des Aachener Rathauses den rund 600 geladenen Gästen präsentiert. „Um die Spannung zu halten, wird der Preisträger des AC²-Innovationspreises Region Aachen 2018 erst am Festabend bekannt gegeben“, so Dr. Lothar Mahnke, Geschäftsführer der AGIT mbH, die für den gesamten Ablauf des Auswahlverfahrens und die Organisation bzw. Durchführung der Preisverleihung verantwortlich ist. Die Schirmherrschaft der Preisverleihung „AC² - GRÜNDUNG, WACHSTUM, INNOVATION“, in deren Rahmen auch die Gewinner von AC² - die Wachstumsinitiative und AC² - der Gründungswettbewerbs ausgezeichnet werden, übernimmt Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen.

Foto (AGIT mbH) - Für Presse Zwecke Abdruck honorarfrei:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Jurysitzung des „AC²-Innovationspreis Region Aachen 2018“

TERMINHINWEIS:

Preisverleihung „AC² - GRÜNDUNG, WACHSTUM, INNOVATION“, 7. Juni 2018, 18:30 Uhr (Einlass 18:00 Uhr), Krönungssaal des Aachener Rathauses.

- Anmeldung erforderlich –

Weitere Informationen:

www.innovationspreis-region-aachen.de

Ansprechpartnerin:

AGIT mbH
Katrin Mickartz
Tel. +49 (0)241/963-1044
E-Mail: k.mickartz@agit.de
www.agit.de